

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



An einen Haushalt! - Ausgabe Mai 2008 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

INHALT

Landtagswahl am
Sonntag, 8. Juni 2008

Der Bürgermeister
persönlich

Gemeindewohnung
zu vermieten

Der Gemeinderat hat
beschlossen...
GR-Sitzung 25.03.2008
GR-Sitzung 03.04.2008
GR-Sitzung 20.05.2008

Schultaschen- und
Schulsachensammlung

Auszeichnungen:
Kröll Raimund
Hörhager Hermann
Schweiberer Albert
Burgstaller Andrea

Babypakete:
Geisler Theresa
Klocker Georg
Bernardi Stefan

Geburtstag:
Johann Hauser – 80

Kundmachung Landtagswahl am Sonntag, 8. Juni 2008

Wahllokal: Gemeindeamt Hainzenberg

Wahlzeit: von 07,00 bis 13,00 Uhr

Wahlberechtigt sind Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Von der Gemeinde werden wieder rechtzeitig an jeden Wahlberechtigten Wahlverständigungskarten in Postkartenform verschickt. Sämtliche Wahlberechtigten werden ersucht, diesen Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Hainzenberg aufhalten, haben die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen und ihr Wahlrecht in einem anderen Wahllokal in Tirol auszuüben. Unter Beachtung der auf die Wahlkarten aufgedruckten Informationen besteht heuer erstmals auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Die Wahlkarte kann nicht nur vom Ausland sondern auch vom Inland aus **auf dem Postweg** direkt an die Kreiswahlbehörde Schwaz gesendet werden.

Weiters haben auch jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen es infolge von **Krankheit oder Bettlägerigkeit** nicht möglich ist das Wahllokal aufzusuchen. Diese Wahlkarten werden von der Sonderwahlbehörde am Wahltag abgeholt.

Wahlkarten können ab sofort bis spätestens Freitag, den 6. Juni 2008, 12,00 Uhr beantragt werden.

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Einiges ist im heurigen Jahr schon wieder geschehen. Verschiedene Asphaltierungsarbeiten, die im letzten Jahr nicht mehr machbar waren, wurden mittlerweile erledigt. Einige Ausbesserungsarbeiten und sonstige Asphaltierungen werden noch folgen.

Weiters wurden die Arbeiten im Bereich unserer „Kneipp-, Wasser- und Kinderspiellandschaft Gänsanger“ weitgehend abgeschlossen. Es erfolgte eine Umzäunung des Areales und eine Überprüfung der Spielgeräte. Dabei wurde festgestellt, dass eine der Schaukeln nicht mehr ganz den Sicherheitsstandards entspricht, weshalb umgehend ein Austausch dieses Gerätes erfolgen wird.

Verschiedene andere Projekte, wie etwa die Kanalisierungsarbeiten im Bereich ‚Bohrer‘ sind auf Schiene und dürften noch vor dem Sommer abgeschlossen werden. Danach werden die vereinzelt noch ausstehenden Anschlussarbeiten im Gerlossteingebiet samt den erforderlichen Rekultivierungsarbeiten durchgeführt werden. Parallel dazu sollen noch im Juni die Holzschlägerungsarbeiten für die neue Trasse der Trinkwasserleitung zwischen ‚Mähweg‘ und ‚Wasserweg‘ durchgeführt werden, sodass bereits im Juli mit den Grabungs- und Verlegungsarbeiten begonnen werden kann.

Die Erhebungen und Untersuchungen zum Kanalprojekt ‚Dörfel-Ost‘ befinden sich ebenfalls in der Endphase. Mit einem Baubeginn ist in diesem Bereich im Herbst des heurigen Jahres zu rechnen. Bei sehr optimistischer Betrachtung und idealen Wetterbedingungen könnte auch dieses Projekt noch vor Jahresende abgeschlossen werden. Diese Arbeiten müssen aber jedenfalls Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Abschließend darf ich noch unserer Mitbürgerin Andrea Burgstaller für die hohe Auszeichnung, die sie vom Land Tirol für ihre beachtlichen Leistungen und Erfolge im Skibob-Sport verliehen bekam, recht herzlich gratulieren. Dank und Anerkennung darf ich auch unseren Mitbürgern Hermann Hörhager, Raimund Kröll und Albert Schweiberer aussprechen, die vom Land Tirol bzw. vom Erzbischof für ihr jahrelanges verdienstvolles Wirken ausgezeichnet wurden.

Der Bürgermeister



(Georg Wartelsteiner)



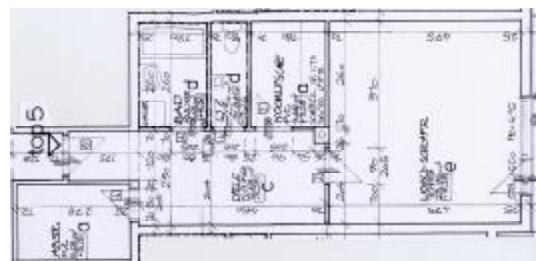
Gemeindewohnung zu vermieten

Die Gemeindewohnung Top 5 im Gemeindehaus Hainzenberg ist voraussichtlich ab 1.7.2008 zu vermieten.

Kochnische + 1 Wohn/Schlafraum mit Nebenräumen, gesamt 52,95 m²

Herrliche ruhige Lage, nach Süden ausgerichtet, mit Balkon! Wohnbeihilfe möglich!

Monatliche Miete inkl. Betriebskosten € 297,-.



Bewerbungen können ab sofort beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/grbeschluss.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 2/2008 vom 25.03.2008:

§ **Beschluss Umwidmungsansuchen Fleidl Ferdinand:**

Herr Fleidl Ferdinand beantragt die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1.048 im Ausmaß von ca. 450 m² im Bereich des Gemeindehauses für Wohnzwecke. Im Gegenzug wird angeboten eine bestehende Widmung Sonderfläche auf der Gp. 1062 zurückzuwidmen. Die Umwidmung wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung in ersten Gesprächen aufgrund raumordnerischer Bedenken negativ beurteilt. Der Gemeinderat lehnt das Umwidmungsansuchen ab.

§ **Beschluss zu Erweiterung der Gemeindewasserleitung:**

Im Herbst 2007 wurde der Abschnitt „Klammerwiese-Blaserschlagl“ realisiert. Es ist geplant, daran anschließend im Bereich „Blaserwiesl-Wasserweg bis Anschluss Mähweg“ eine Wasserleitung zur Qualitätsverbesserung zu verlegen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Bauabschnitt mit budgetierten Kosten in Höhe von EUR 65.000,00 zu realisieren.

§ **Beschlussfassung EDV-Ausstattung Gemeindeamt:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Umstellung MS Office 2007 und Austausch 1 Arbeits-PC **(EUR 2.200,00)**
- b) Erweiterung von GemGis easy auf GeoOffice Express **(EUR 1.800,00)**
- c) Anschaffung eines Laptop-Druckers für Verhandlungen **(EUR 300,00)**

§ **Anstellungsbeschluss Gemeindearbeiter:**

Nach erfolgter Ausschreibung und Prüfung der Bewerbungsunterlagen beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anstellung von:

Hanspeter Dornauer, 6 Monate, 10 Stunden pro Woche

Bernhard Leibrecht, 3 Monate, 20 Stunden pro Woche

Die Anstellungen erfolgen gemäß Dienstvertrag nach freier Vereinbarung.

§ **Subventionsansuchen werden gewährt für:**

Pokalspende Seilbahn-Gastronomie-Skischul-Rennen (SGS): € 50,00

Kinderkrebshilfe: € 50,00

Österreichischer Zivilinvalidenverband: € 50,00

Sitzung 3/2008 vom 03.04.2008:

§ Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2007 gegenüber dem Voranschlag:

Die überwiegende Zahl der Abweichungen ist auf nicht vorhersehbare und unauf-schiebbare Projekte (Verbindungsstraße Ramsbergweg, Geo-Messungen Ötschen-Anger) sowie auf nicht zur (vollen) Ausführung gelangte bzw. abgeänderte Projekte (ABA Ramsberg-Gerlosstein, WVA Gerlosstein) zurückzuführen.

Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2007 gegenüber dem Voranschlag werden einstimmig genehmigt.

§ Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2007

Die Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2007 betragen für den ordentlichen Haushalt in Summe EUR 250.030,48, wobei EUR 103.346,73 auf diverse Um- und Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss entfallen. Die Überschreitungen im außerordentlichen Haushalt betragen EUR 124.890,86 und entfallen zur Gänze auf Abwicklungs- und Ausgleichsbuchungen zum Jahresabschluss.

Nennenswerte Überschreitungen umfassen:

- Löschwasserversorgung Innerberg – EUR +14.943,21
- Gehsteig Grindltal Entschädigungen – EUR +7.485,74
- Mehrkosten bei Katastrophenschäden Ramsbergweg – EUR +31.168,98
- Geo-Messungskosten Ötschenanger – EUR +22.450,08
- Wirtschaftlichkeitsstudie Gerlosstein – EUR +4.200,00
- Winterdienst – EUR +19.345,76 (Streumaterial und Streuung)
- Kanalhausanschlüsse herstellen – EUR +12.176,88
- Bankzinsen – EUR +3.139,47

§ Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007

Kassenabschluss per 31.12.2007 beträgt EUR 219.091,41 und wurde von den Kas-senprüfern am 01.04.2008 anhand der Kontoauszüge sowie Kassenbuch kontrolliert.

Das Jahresergebnis 2007 beträgt EUR 303.497,09 (Gründe: gestiegene Abgaben-ertragsanteile; umfangreiche Bautätigkeit in der Gemeinde; einige Projekte wurden nicht umgesetzt).

Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird einstimmig die Entlastung erteilt und-der Rechnungsabschluss 2007 daraufhin einstimmig genehmigt.

Sitzung 4/2008 vom 20.05.2008:

§ Information über beabsichtigte Verordnung gemäß § 2a Denkmalschutzgesetz

Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass folgende Objekte im Ge-meindegebiet vom Bundesdenkmalamt durch Verordnung unter Denkmalschutz ge-stellt werden:

Unterberg 52, altes Schulhaus

Unterberg 51, Gasthaus Maria Rast

Unterberg 50, Wallfahrtskirche Maria Rast

Innerberg 529, Bauernhaus „Brennstall“

Kreuzweg nach Maria Rast mit 14 Stationen

§ **Werkzeugankauf für Gemeindearbeiter und Beratung über Gemeindeauto.**

Der Gemeinderat beschließt ein Budget von EUR 3.000,-- für Werkzeugankauf. Davon sollen die wichtigsten Geräte (Motorsense, Motorsäge,...) in Absprache mit den Gemeindearbeitern angeschafft werden.
Der Bürgermeister informiert, dass eine erforderliche Reparatur beim Gemeindeauto nicht mehr wirtschaftlich ist. Der Gemeinderat betraut den Gemeindevorstand mit der Anschaffung eines geeigneten Ersatzfahrzeuges. Es wird zur Anschaffung eines gebrauchten Pickups oder Pritschenwagens mit Allrad tendiert.

§ **Beschlussfassung über Beitritt zu Mitarbeitervorsorgekasse für Abfertigung neu**

Für Dienstverhältnisse, welche nach dem 30.06.2003 eingegangen werden, ist eine betriebliche Mitarbeitervorsorge für alle Bediensteten verpflichtend.
Der Gemeinderat beschließt die Auswahl der VBV Mitarbeitervorsorgekasse AG, 1020 Wien, Obere Donaustraße 49-51, zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge.

§ **Beratung und evtl. Beschlussfassung über notwendige Adaptierungen beim Spielplatz**

Die Wasserspiellandschaft Gänsanger wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. Zusätzlich zu der von der Fa. Gartenbau Kerschdorfer im Herbst 2007 errichteten Anlage wurde in den letzten Wochen ein Holzzaun aufgestellt sowie die Weganlage hergestellt. Aufgrund des genehmigten Förderansuchens des Landes zum Zweck der Erholungsraumgestaltung werden von den Gesamtkosten (ca. Euro 38.000,--) 40% übernommen.

Bei einer Inspektion des Spielplatzes wurde festgestellt, dass die große Zweifachschaukel Mängel aufweist und repariert gehört. Ein Angebot der Fa. Obra Design über die erforderlichen Ersatzteile wird genehmigt und beläuft sich auf brutto EUR 583,00 zzgl. Transportkosten.

Zusätzlich sollen drei mit Holz verblendete Müllkübel aufgestellt werden.

§ **Beratung und Beschlussfassung über Änderung bei Auszahlung des Besamungsbeitrages und Gewährung eines Tiergesundheitsbeitrages**

Bisher wurden jährlich durchschnittlich EUR 4.000,00 Besamungsbeitrag (EUR 7,00 für jeden vorgelegten Besamungsschein) ausbezahlt. Darüber hinaus wurden von der Gemeinde die periodischen Tierarztkosten für BVD/MD etc. in Höhe von ca. EUR 1.800,00 übernommen.

Es wird künftig folgende Tiergesundheitsförderung und Vorgangsweise beschlossen:
Im laufenden Jahr wird ein Pauschalpreis von Euro 10,70 pro Rind nach der Liste der Bezirkslandwirtschaftskammer Schwaz (2007 – 474 Rinder) ausbezahlt. Gleichzeitig werden heuer noch die Tierarztkosten für das Proben von der Gemeinde getragen.

Ab dem Jahr 2009 wird dieser Betrag bis auf weiteres auf Euro 13,00 pro Rind und wertgesichert angehoben, wobei dann keine weiteren Tiergesundheitskosten von der Gemeinde getragen werden.

Die Auszahlung soll mit 1. September jeden Jahres erfolgen, wobei dieser Betrag nur an Landwirte ausbezahlt wird, die sowohl in der Gemeinde den Hauptwohnsitz als auch die Landwirtschaft mit dem gegenständlichen Viehbestand haben.

§ **Allfälliges**

Der Gemeinderat genehmigt die geplante **Sommerbetreuung** durch die Marktgemeinde Zell für Kindergartenkinder. Die Eltern müssen die Kosten von Euro 70,-- für die 7 Betreuungswochen selber tragen, ein eventuell verbleibender Abgang ist durch die Gemeinden zu tragen.

Förderaktion für Holzheizungen

Der **Klima- und Energiefonds** der Bundesregierung gewährt privaten FörderwerberInnen im Rahmen der "**Förderaktion Holzheizungen 2008**" pauschale Zuschüsse bei der Errichtung moderner Holzzentralheizungskessel. Gefördert werden Anlagen, die mit Pellets, Hackgut oder Stückholz betrieben werden und zur zentralen Beheizung privater Wohnflächen dienen. Der Zuschuss beträgt EUR 800,- für Pelletskessel und EUR 400,- für Hackgut- und Stückholzkessel. Die Kombination mit weiteren Landesförderungen ist zulässig.

Die geförderte Kesselanlage darf eine Nennleistung von maximal 50 kW aufweisen und muss gemäß Typenprüfbericht die Emissionsgrenzwerte der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen (UZ 37) erfüllen.

Fördereinreichung

Die Förderaktion läuft vom **08.04.2008 bis zum 30.11.2008**. Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes vom 22.02.2008 bis 31.10.2008 ausgestellt sein und darf bei Einreichung nicht älter als drei Monate sein. Dem Antragsformular ist eine Kopie der Rechnung des Kessels samt zugehörigem Zahlungsnachweis beizulegen.

Das Förderungsansuchen ist im Gemeindeamt erhältlich.



Schultaschen- und Schulsachensammlung

Der Countdown läuft: Noch ein paar Wochen bis zu den großen Sommerferien. Endlich Schulschluss. Deine Schultasche landet dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers? Bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.



Diese Schultasche bringst du einfach zum Recyclinghof, wo ein Sammelsack bereitsteht. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.

Auszeichnungen für Gemeindebürger

Als Zeichen der Anerkennung des Landes Tirol wurden kürzlich besonders engagierte ehrenamtlich Tätige für ihr Wirken mit der Tiroler Vereins-ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Diese Auszeichnung aus den Händen des Landeshauptmannes DDr. Herwig van Staa erhielt auch ein Hainzenberger:

Raimund Kröll erhielt die Auszeichnung am 26. März 2008 im Festsaal in Fügen für seine 18jährige Tätigkeit als Ortsbauernobmann.



Vom 9. bis 12. April 2008 visitierte Erzbischof Dr. Alois Kochgasser die Pfarre Zell. Im Anschluss an den Bischofsempfang zeichnete er sieben verdiente Bürger der Pfarrgemeinde mit dem „Ehrenzeichen in Silber des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil“ aus.

Hermann Hörhager wurde damit der Dank für seine langjährige Tätigkeit als Pfarrgemeinderatsobmann, Religionslehrer, Chorsänger und Leiter der Bücherei ausgesprochen.

Albert Schweiberer erhielt die Auszeichnung für sein 30-jähriges Wirken im Pfarrgemeinderat.



Am 25. April fanden die Tiroler Meisterehrungen im Congresshaus in Innsbruck statt.

Dort wurde auch **Andrea Burgstaller** aus Hainzenberg vom SBC Wurzensepp Zillertal neben Skispringer Schlierenzauer und Skiass Mario Matt mit der „**Goldenen Ehrennadel mit Diamant**“ ausgezeichnet.

Damit erhielt Andrea die höchste sportliche Auszeichnung die man in Tirol erringen kann.



Wir gratulieren allen Ausgezeichneten ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Babypakete

Gleich drei weitere Babypakete konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben. Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal allen Familien ganz herzlich!



Margit Geisler, Dörf 381,
Tochter Theresa Elisabeth,
geb. am 21.03.2008.



Paula Klocker, Unterberg 151,
Sohn Georg Leopold,
geb. am 25.03.2008.



Monika und Franz-Josef
Bernardi, Unterberg 146,
Tochter Monika, 13.04.2008

Geburtstage

Am Donnerstag, den 10.04.2008, konnte Herr Johann Hauser, Dörf 391, im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag feiern. Bgm. Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Friedrich Dornauer überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Als langjähriger Viehhändler ist „Schöttl Hansl“ landauf und landab bekannt und beliebt. Dem Vieh galt schon immer seine große Leidenschaft. Wohl auch deshalb verrichtet der Jubilar trotz seiner 80 Jahre jeden Sommer die Arbeit auf der Oberen Schwarzachalm, die zu seiner zweiten Heimat geworden ist.

Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen noch viele Almsommer bei bester Gesundheit.

